



# TIERBOTSCHAFTER | NEWS

28. Mai 2015

Liebe Tierfreunde

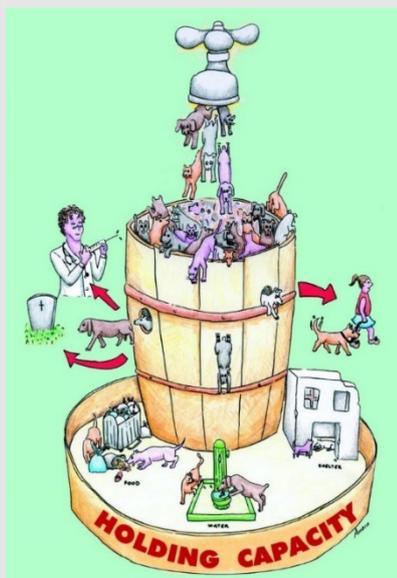
Das Prinzip der „Holding Capacity“ besagt, dass die Anzahl Streunertiere abhängig ist von Futter, Wasser und Platzverhältnissen. Sobald man Hunde und Katzen entfernt, z.B. durch Massentötungen, Vermittlung oder Wegsperrungen, entspannt sich die Lage zwar kurzfristig. Da es aber plötzlich mehr zu Fressen und grössere und freie Reviere gibt, füllen sich diese rasch mit neuen Tieren; mit Welpen von unkastrierten Besitztieren oder durch Zuwanderung anderer Streuner aus benachbarten Revieren.

Die deutsche Tierärztin Dorothea Friz aus Napoli hat in ihrer langjährigen Tierschutzarbeit unglaublich viel erreicht. Sie hat u.a. die Fakten zur „Holding Capacity“ zusammengetragen und fordert in ihrer Studie „TOO MANY DOGS AND CATS“ der Hahn an Nachschub sei abzudrehen. Sie vergleicht die „Produktion“ von Hunden und Katzen mit dem Auslaufen von Wasser aus einem Leitungshahn. Wenn mehr Wasser, als man braucht herausläuft, wird der Boden nass und man muss ständig aufwischen. Wenn man den Hahn schliesst, ist das Problem erledigt und man muss kein Geld mehr ausgeben.

Wir freuen uns sehr, Dorothea Friz als neue Tierbotschafterin zu begrüssen und danken ihr für ihr unermüdliches Engagement.

Tierische Grüsse  
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

## DAS PRINZIP DER „HOLDING CAPACITY“



Die Anzahl Streunertiere ist abhängig von Futter, Wasser & Platz (Platz = Umgebung und beinhaltet klimatische Bedingungen sowie natürlichen Feinden). Sobald man Tiere entfernt z.B. durch Massentötungen, Vermittlung oder Wegsperrungen, entspannt sich die Lage zwar kurzfristig. Da es aber plötzlich mehr zu Fressen und grössere Reviere gibt, ist die Folge ein Welpenboom. Und da Reviere frei werden, wandern neue Tiere ein. Sei es der Nachschub von unkastrierten Besitztieren oder durch Zuwanderung anderer Streuner aus benachbarten Revieren.

Quelle: «TOO MANY DOGS AND CATS» [Lega pro Animale TA Dorothea Friz](http://www.lega-pro-animale.de/)  
<http://www.lega-pro-animale.de/>

Studiendokument TN&R der Tierbotschafter: <http://www.tierbotschafter.ch/de/tnr.html>

## WILLKOMMENEN NEUE TIERBOTSCHAFTERIN DOROTHEA

### TIERBOTSCHAFTER.CH



Tierärztin Dorothea Friz setzt sich seit Jahrzehnten mit Hirn, Herz und viel Fachkompetenz für die Lösung des Streunerproblems ein. Der Leistungsausweis der Gründerin von Lega pro Animale ist beachtlich. In ihrem Wirkungsfeld in Napoli/Süditalien führt sie mit ihrem Tierärzte- und Tierschutzteam u.a. regelmässige Kastrationsaktionen sogenannte „Spay Days“ durch. Im letzten Jahr konnte als weiterer Meilenstein zur bestehenden Klinik in Castel Volturno ein neues kleines Kastrationszentrum in Rocco d'Evandro in den Bergen der Provinz Caserta eröffnet werden. Dorothea Friz macht Aufklärungsarbeit und verfasste verschiedene Feldstudien um Zahlen und Beweise für das Verhalten der Streuner zu erhalten. Bis zum heutigen Tag kämpft sie für die Einhaltung des neuen Tierschutzgesetzes, kastriert so viele Hunde und Katzen wie möglich, klärt unermüdlich auf und versucht Politiker und Behörden von ihrer so einfachen Lösung für das Streunertum zu überzeugen.

## HINSCHAUEN - BALD IST FERIEENZEIT



Vergiftungen der Streuner in Touristenzentren und Hotelanlagen machen überhaupt keinen Sinn. Und kastrierte und geimpfte Tiere zu entsorgen, wie es häufig geschieht, ist nicht nur grässlich, sondern dumm. Denn schon bald hat sich der frei gewordene Platz durch neue fremde Hunde oder Katzen aufgefüllt. Tiere wandern ein, die weder kastriert noch geimpft sind. Es ist für eine touristische Gegend ein grosses Imageproblem, wenn bekannt wird dass Hunde verschwinden und Katzen auf Hotelanlagen vergiftet werden. Aber vor allem ist es der falsche Lösungsansatz! Denn es ist bewiesen, dass Trap, Neuter & Release (TN&R = Kastrieren, Impfen und die Tiere gekennzeichnet wieder zurück in ihr Revier) die nachhaltigste und erwiesenermassen kostengünstigste Lösung ist.

**Tipp:** Fragt beim nächsten Urlaub beim Hotelier an Eurer Traumdestination nach, was mit dem süssen Büsi oder den Strandhunden nach Saisonende passiert, wenn alle Touris abgereist sind. Ihr werdet wohl keine ehrliche Antwort erhalten, weil die Wahrheit zu grässlich ist. Aber Nachfragen regt den einen oder anderen Hotelmanager vielleicht zum Nachdenken an.

## NEUE NOTFÄLLE BEI KARIN IN DER TÜRKEI



Strassentiere und ausgesetzte Familientiere haben kein gutes Leben in der Türkei. Laufend verschwinden sogar kastrierte und gegen Tollwut geimpfte Tiere. TN & R (Trap, Neuter & Return) ist in diesem Land sehr schwierig umzusetzen, weil immer wieder Tiere vergiftet oder in die Berge deportiert werden, wo sie ebenfalls sterben, weil es schlicht keine Nahrung gibt!

Die durch uns unterstützte Tierschützerin Karin findet diese ausgesetzte Hündin mit ihren 6 Welpen per Zufall anfangs Jahr in einer Bauruine in der Gegend um Demirtas. Sie hat keinen Platz für den Zuwachs und baut kurzerhand ihren Autounterstand zur Hundewohnung um. Mehr

Natürlich sucht die deutsche Tierschützerin Paten und Spender für diese Hundeschar. Direkte Unterstützung via [www.villacolin.de](http://www.villacolin.de) oder in der Schweiz via einer steuerabzugsfähigen Spende an die Tierbotschafter „Vermerk Karin Notfälle“.

## WIR HELFEN DORT, WO ANDERE KÄMPFEN

# TIERBOTSCHAFTER.CH

# STIFTUNG



**Wir helfen dort, wo andere kämpfen:** Wir unterstützen Tierschutzprojekte von Einzelkämpfern und verbreiten Botschaften zum Wohl der Tiere. **Helfen Sie helfen:** Durch Ihre Spende auf Postkonto 85-252306-7 / IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7, die Übernahme einer Tierpatenschaft oder via Online-Galerie bei «Tiere helfen Tieren». [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch) 

## ABSENDER

Stiftung Tierbotschafter.ch / Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf / 0041 (0)44 730 30 43 / [botschafter@tierbotschafter.ch](mailto:botschafter@tierbotschafter.ch)  
Postkonto CHF 85-252306-7 / IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7 [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)

## NEWSLETTER AN- & ABMELDUNG

**Anmelden:** Wir versenden monatlich ca. ein Mail und geben Ihre Adresse NICHT weiter: Weiterempfehlen und anmelden.  
**Abmelden:** Wer keine News mehr von uns bekommen will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.